Verpflichtung zum Leistungssport – Förderung durch die Armee

# Vereinbarung zwischen swiss unihockey und *„Spieler Name“*

**Spitzensportförderung in der Armee - Grundsatz**

Das Konzept der Spitzensportförderung der Armee hat zum Ziel, die Leistungssport-Karriere eines Athleten optimal mit der gesamten militärischen Dienstpflicht zu kombinieren. Dabei werden förderungswürdige Sportler längerfristig über mindestens 4-5 Jahre unterstützt.

Aus Sicht der Armee sind die folgenden Kriterien Voraussetzung für eine Zusammenarbeit mit swiss unihockey und den jeweiligen Athleten:

* Hohe Ziele auf nationalem und internationalem Niveau
* Potential, diese Ziele langfristig zu erreichen
* Klares Bekenntnis zum Leistungssport
* Die sportliche Karriere hat während einer gewissen Zeit oberste Priorität
* Die langfristige Unterstützung durch den Verband ist gewährleistet

**Unterstützung durch das Bundesamt für Sport (BASPO)**

Die Sportler profitieren insbesondere bei Trainings an der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen von diversen Vorteilen:

* Freier Aufenthalt im Nationalen Sportzentrum in Magglingen
* Benutzung der gesamten Infrastruktur des BASPO
* Benutzung des Angebotes des Swiss Olympic Medical Center Magglingen-Biel (Sportärztlicher Dienst/Physiotherapie/Massage)
* Nutzung des Know hows der Sportwissenschaft am BASPO
* Umsetzung der Swiss Olympic-Projekte

**Status qualifizierter Athlet RS**

*„Spieler Name“* soll von swiss unihockey und der Schweizer Armee optimale Unterstützung erhalten bei der Umsetzung seiner persönlichen Ziele im Sport. Swiss unihockey unterstützt seinen Antrag bei der Armee, den Status qualifizierter Athlet zu erhalten mit einem entsprechenden Gesuch.

Angehörige der Armee, die als qualifizierte Sportler ausgewiesen sind (gemäss entsprechender Liste der qualifizierten Athleten, erlassen durch das Kdo der Spitzensport-RS, nach eingereichtem Antrag des Athleten über den Verband), erhalten während ihrer Dienstzeit die Möglichkeit, ihr Leistungsniveau durch regelmässiges Training zu halten. Als Richtwert ist für qualifizierte Athleten eine wöchentliche Absenz für das Training von 4x höchstens 3 Stunden – nach Absprache mit dem Kommandanten – vorzusehen. Das Training wird nur gewährt, wenn eine Planung vorliegt. Swiss unihockey empfiehlt den Athleten, sich nach Möglichkeit an einem RS-Standort in der Nähe des bevorzugten Trainingsortes einteilen zu lassen.

**Einteilung in Personalreserve – Unihockey Leistungsgruppe Magglingen**

Für Nationalspieler von Swiss Unihockey bietet sich im Anschluss an die Rekrutenschule die Möglichkeit, sich in eine auserwählte Gruppe von AdA’s, ins Betriebs-Det. nach Magglingen, umteilen zu lassen, welche die Möglichkeit haben, sich Lehrgänge mit der Nationalmannschaft, welche mindestens 5 Tage dauern, als Diensttage der Armee anrechnen zu lassen. Dadurch muss der Sportler weniger Ferientage für die Lehrgangstage „opfern“. Davon profitiert nebst dem Athleten auch der Arbeitgeber, welcher den Athleten weniger oft freistellen muss.

**Commitment *„Spieler Name“***

*„Spieler Name“* profitiert von diesem Förderungsangebot der Schweizer Armee und swiss unihockey. Es gibt ihm die Möglichkeit, Unihockey auf höchstem Niveau zu spielen und dank optimalen Trainingsbedingungen seine gesteckten Ziele zu erreichen. *„Spieler Name“* verpflichtet sich umgekehrt, dem Unihockeysport mindestens für die nächsten 4 Jahre auf höchster Stufe treu zu bleiben. Der Athlet hat das Konzept für die Leistungssport-Förderung von swiss unihockey und der Schweizer Armee verstanden und gibt durch sein Commitment und seine Leistungsbereitschaft etwas von den in ihn gesteckten Bemühungen zurück.

Ich bestätige hiermit, dass ich mind. für die nächsten 4 Jahre auf höchstem Niveau Unihockey spiele, sofern es meine körperliche Verfassung zulassen wird. Unihockey soll in dieser Zeit für mich erste Priorität haben.

……………………………………………….

*„Spieler Name“*

Wir bestätigen hiermit, *„Spieler Name“* mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen und zu fördern.

………………………………………………..

Matthias Hofbauer, Verantwortlicher Auswahlen